

Informationen des Unternehmens bezüglich den Personendatenschutz

I. Einleitende Bestimmungen

- 1) Folgende Informationen des Unternehmens bezüglich den Personendatenschutz sind für die Datensubjekte bestimmt, deren Personendaten das Unternehmen im Zusammenhang mit der Erfüllung der unternehmerischen Tätigkeit verarbeitet.
- 2) Der Schutz der von dem Unternehmen verarbeiteten persönlichen Daten richtet sich nach der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung persönlicher Daten und über freien Verkehr solcher Daten und Abschaffung der Richtlinie 95/46/ES (nachfolgend nur "Verordnung ADSV") und nach allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Tschechischen Republik über den Schutz personenbezogener Daten und/oder angenommen in der Tschechischen Republik im Hinblick auf die Anpassung der Verordnung ADSV.
- 3) Das Unternehmen behandelt die Personendaten der Datensubjekte im Einklang mit der Verordnung ADSV und stellt diese Personendaten keiner dritten Person zur Verfügung, ohne vorherige Zustimmung des betroffenen Subjektes oder in den Fällen, wo es das Unternehmen die Rechtsvorschrift ermächtigt oder ihm es anordnet.
- 4) Alle persönlichen Daten werden in einer entsprechenden Sicherheitsstufe bearbeitet, die dem Charakter der konkreten persönlichen Daten entspricht, und sind nur im Rahmen des Unternehmens dazu befugten Personen zugänglich, wobei die konkreten persönlichen Daten ausschließlich nur die zu dem gegebenen Fall bestimmte Person innerhalb des Unternehmens bearbeitet.
- 5) Das Unternehmen setzt bei seinen Tätigkeiten voraus, dass alle persönlichen Daten von jeder betroffenen Person an das Unternehmen in Übereinstimmung mit dem Gesetz mitgeteilt wurden, und dass sie wahr, vollständig und aktuell sind.
- 6) Das Unternehmen in Bezug auf die persönlichen Daten der betroffenen Personen, die im Unternehmen im Rahmen der Geschäftstätigkeit bearbeitet werden, tritt in der Position des Administrators der persönlichen Daten auf.

II. Identität und Kontaktangaben des Verwalters

Name des Unternehmens: **AI – Namura spol. s r.o.**

mit Sitz: Lysolajské údolí 107/25

Steueridentifikationsnummer: 45795436

E-Mail: gdpr@alnamura.cz

III. Kontaktangaben des Beauftragten für den Personendatenschutz

JUDr. Libor Čihák, Anwalt

E-Mail: poverenec@cmhl.cz

Telefonnummer: +420 724 770 780

IV. Kategorien der bearbeiteten persönlichen Daten

- 1) Das Unternehmen bearbeitet als der Beauftragte folgende Kategorien der Personendaten:
 - Vorname und Zuname
 - Lieferadresse
 - Telefonnummer
 - E-Mail Adresse
 - Identifikationsnummer
 - Steueridentifikationsnummer

- 2) Der Verwalter bearbeitet die persönlichen Daten der Datensubjekte ausschließlich im Zusammenhang mit der Leistung seiner Geschäftstätigkeit, wobei es sich um solche persönliche Daten handelt, deren Kenntnis für das Unternehmen in Anbetracht an den Kern seiner Tätigkeit unentbehrlich ist.

V. Der Zweck der Bearbeitung persönlicher Daten, die Rechtsgrundlage für die Bearbeitung persönlicher Daten

- 1) Das Unternehmen bearbeitet persönliche Daten ausschließlich zum Zwecke:
 - der Durchführung eines Auftrags
 - der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen, die sich aus dem Steuerrecht des Unternehmens ergeben
 - der Führung des Benutzerkontos
 - der Aufnahme in das Treueprogramm und der Führung im Treueprogramm
 - des Registers des Wertes der Einkäufe
 - des Direktmarketings
 - der Profilierung
 - der automatisierter Einzelentscheidung

2) Für die Rechtsgrundlage für die Bearbeitung persönlicher Daten hält das Unternehmen:

- die Einwilligung des Subjektes der persönlichen Daten im Sinne der Bestimmung des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) der Erfüllung des Vertrags im Sinne der Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) der Verordnung ADSV
- die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung des Beauftragten im Sinne der Bestimmung des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der Verordnung ADSV
 - das berechtigte Interesse des Unternehmens im Sinne der Bestimmung des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) der Verordnung.

VI. Das berechtigte Interesse des Unternehmens an der Bearbeitung persönlicher Daten

Das berechtigte Interesse des Unternehmens im Sinne der Bestimmungen des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) der Verordnung findet das Unternehmen in seinem Recht bei seiner Unternehmensaktivität den Direktmarketing im Bezug auf seine Kunden durchzuführen.

VII. Der Zeitraum der Bearbeitung persönlicher Daten, resp. die für die Bestimmung verwendete Kriterien

Das Unternehmen behandelt alle persönlichen Daten nur so lange wie nötig, um den Zweck der Verarbeitung persönlicher Daten zu erfüllen. Der Zeitraum, in dem das Unternehmen einzelne persönliche Daten verarbeitet, ist für einzelne Kategorien der persönlichen Daten durch besondere Gesetze bestimmt, und das Unternehmen diese Fristen ordnungsgemäß erfüllt.

Das Unternehmen bearbeitet persönliche Daten für den Zeitraum von:

- der Erfüllung des Kaufvertrags
- 1 Jahr seit dem letzten Einkauf zum Zweck der Benutzerkontenverwaltung, der Führung im Treueprogramm, der Führung der Evidenz des Wertes der Einkäufe und des Direktmarketings zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Unternehmens, die aus dem Steuerrecht erfolgen
- der Zeit der Gültigkeit der gegebenen Zustimmung des Datensubjektes

VIII. Rechte des Datensubjektes

1) Das Datensubjekt hat die folgenden Rechte, die es von dem Unternehmen als dem Verwalter der persönlichen Daten beanspruchen kann:

- a) das Recht des Datensubjekts auf Zugang zu den persönlichen Daten, die es betreffen, im Sinne des Art.15 der Verordnung GDPR
 - b) die Bestätigung von dem Unternehmen verlangen, ob seine persönlichen Daten, die es betreffen, bearbeitet werden oder nicht bearbeitet werden
 - c) das Recht bei dem Aufsichtsamt eine Beschwerde einreichen, also bei dem Amt für den persönlichen Datenschutz
 - d) das Recht auf eine unaufschiebbare Korrektur jeder beliebigen persönlichen Angabe, die es betrifft und die falsch oder nicht genau ist, auf eine Ergänzung jeder beliebigen Angabe, die unvollständig ist, im Sinne des Art. 16 der Verordnung ADSV
 - e) das Recht auf die Löschung der persönlichen Daten, die das Datensubjekt betreffen, wenn es einen von folgenden Gründen gibt:
 - die persönlichen Daten sind für die Zwecke, für die sie gesammelt wurden oder auf eine andere Art und Weise bearbeitet wurden, nicht mehr nötig,
 - das Datensubjekt ruft die Zustimmung zurück und es gibt kein anderer Rechtsgrund für die Bearbeitung,
 - das Datensubjekt erhebt Einwände gegen die Bearbeitung und es gibt keine überwiegenden berechtigten Gründe für die Bearbeitung,
 - die persönlichen Daten wurden rechtswidrig bearbeitet,
 - die persönlichen Daten müssen zur Erfüllung der Rechtspflicht gelöscht werden,
 - die persönlichen Daten wurden im Zusammenhang mit dem Angebot der Dienste der Informationsgesellschaft nach dem Art. 8 Abs. 1 der Verordnung ADSV gesammelt
 - f) das Recht auf die Beschränkung der Bearbeitung
 - g) das Recht auf die Übertragbarkeit der Daten
- 2) Das Unternehmen hat die Meldepflicht in Bezug auf die Korrektur oder die Löschung der persönlichen Daten oder auf die Beschränkung der Bearbeitung.

IX. Das Recht den Einwand erheben

1) Das Subjekt hat aus den Gründen, die seine konkrete Situation betreffen, das Recht zu jeder Zeit den Einwand gegen der Bearbeitung der persönlichen Daten zu erheben, die auf Grundlage der Rechtsgründe bearbeitet werden:

- die Bearbeitung ist notwendig zur Erfüllung der Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder bei der Ausübung der öffentlichen Gewalt durchgeführt wird
- die Bearbeitung ist notwendig für die Zwecke der berechtigten Interessen des zuständigen Verwalters oder der dritten Seite.

2) Der Verwalter bearbeitet die persönlichen Daten weiter nicht, wenn er erhebliche berechtigte Gründe zur Bearbeitung nicht nachweist, die die Interessen oder Rechte die Freiheiten des Datensubjektes überwiegen, oder für die Bestimmung, die Leistung oder die Verteidigung der Rechtsansprüche.

X. Das Recht der Datensubjektes die Einwilligung mit der Bearbeitung persönlicher Daten widerrufen

Das Unternehmen informiert hiermit jedes Datensubjekt, dass das Datensubjekt gemäß den Bestimmungen des Art. 7 Abs. 3 der Verordnung das Recht hat, jederzeit seine Einwilligung mit der Bearbeitung persönlicher Daten zu widerrufen. Durch den Widerruf der Zustimmung ist die Gesetzlichkeit der aus der Zustimmung folgende Bearbeitung, die vor dem Widerruf gegeben wurde, nicht getroffen.

XI. Automatisierte Einzelentscheidung, einschließlich der Profilerstellung

- 1) Das Unternehmen informiert hiermit jedes Datensubjekt, daß es automatisierte Einzelentscheidungen, einschließlich Profilierung durchführt, und zwar konkret die Segmentierung und spätere Automatisierung, insbesondere durch das Versenden von E-Mails über MailChimp.
- 2) Das Unternehmen arbeitet weiter mit Cookies für anonyme Datenerhebung und mit analytischen Instrumenten, zum Beispiel Google Analytics, Hotjar, und weiter hat Code für die Werbungssysteme Adwords, Sklik, Adform und Facebook aufgesetzt.

XII. Empfänger der persönlichen Daten

- 1) Das Unternehmen informiert hiermit die Datensubjekte, dass die persönlichen Daten einigen folgender Empfänger der persönlichen Daten zur Verfügung können gestellt werden:
 - den Angestellten des Unternehmens und den Personen, die für das Unternehmen die Arbeit auf Grund der Verträge über die Arbeit außer des Arbeitsverhältnisses ausüben
 - den Organen der öffentlichen Macht beim Erfüllen der gesetzlichen Pflichten von der Seite des Unternehmens
 - der Person, die für das Unternehmen die Rechtsdienste sichert
 - der Person, die für das Unternehmen Dienste im Bereich des digitalen Marketings
 - der Person, die für das Unternehmen Buchhaltungs- und Steuerberatung sichert

- den Transportgesellschaften zum Zweck der Zustellung der Sendungen
- den Marketingunternehmen zum Zweck der Sicherung der von dem Unternehmen organisierten Verbraucherwettbewerbe, Führung der Werbekampagnen für das Unternehmen, und die Verwaltung der Profile auf den sozialen netzen des Unternehmens
- dem Anbieter der Software Mailchimp
- der e-shop-Lösung auf den Auftrag
-

2) Das Unternehmen gibt nicht die persönlichen Daten der Datensubjekte in die dritten Länder.

XIII. Sicherung der Bearbeitung

1) Das Unternehmen informiert das Datensubjekt, dass es im Zusammenhang mit der von ihm durchgeführten Bearbeitung der persönlichen Daten zufällige Risiken findet:

- zufällige oder rechtswidrige Zerstörung
- der Verlust
- die Änderung
- die unbefugte Weitergabe

2) Das Unternehmen hält alle geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen ein, um das Niveau der Sicherheit der Bearbeitung der persönlichen Daten zu gewährleisten, die oben spezifiziert wurden, und das vor allem:

- die Sicherstellung der kontinuierlichen Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Systeme und Dienstleistungen de Bearbeitung
- die Sicherstellung der Fähigkeit, die Verfügbarkeit von persönlichen Daten und Zugang zu ihnen im Fall der physischen und technischen Inzidente wiederherzustellen
- die Sicherstellung der Prozesse regelmäßigen Prüfen, Beurteilung und Bewertung der Wirksamkeit der durchgeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung der Sicherheit der Bearbeitung.

XIV. Die Anwendung der Rechte vom Datensubjekt

Man kann die Rechte des Datensubjektes gegenüber dem Unternehmen geltend machen oder irgendwelche Anforderungen in Bezug auf die persönlichen Daten des Datensubjektes erheben schriftlich auf der Adresse des Sitzes des Unternehmens oder elektronisch auf der E-Mail-Adresse:

gdpr@alnamura.cz.